

Vierte Tagung „Deutsche Sprachwissenschaft in Italien“ (Rom, Februar 2010) – Erster Rundbrief (Tagungsankündigung)

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

dieser Rundbrief ist die Tagungsankündigung für die vierte Tagung „Deutsche Sprachwissenschaft in Italien“, die in Rom vom 4. bis 6. Februar 2010 stattfinden wird.

Die Tagung wird im Zwei-Jahres-Rhythmus organisiert von der *Facoltà di Lettere e Filosofia* (Philosophische Fakultät) der Universität Rom “La Sapienza” und dem *Istituto Italiano di Studi Germanici* (in Zusammenarbeit mit Institutionen wie dem Goethe-Institut Rom, der Deutschen Botschaft Rom, dem italienischen Germanistenverband AIG, dem Institut für Deutsche Sprache in Mannheim, der Gesellschaft für Deutsche Sprache und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst).

Die Tagung ist nicht nur als Treffpunkt der in Italien tätigen germanistischen Linguisten gedacht, sondern stellt darüber hinaus eine Plattform dar für den internationalen Austausch sowohl mit der Inlandsgermanistik als auch mit anderen Auslandsgermanistiken.

Das Tagungsprogramm sieht im Einzelnen vor:

- vier Plenarvorträge (Eva Maria Breindl – IDS Mannheim, Hans Drumbl – Bozen, Giovanni Gobber – Mailand, Michael Schreiber – Mainz)
- drei allgemeine Sektionen (Sprachwissenschaft u. angewandte Linguistik; Sprachdidaktik; Translation);
- eine Postersession
- Arbeitsgruppen (max. 10)

Donnerstag, 4. Februar 2010:	Morgen	Begrüßung; 2 Plenarvorträge
	Nachmittag	allgemeine Sektionen
Freitag, 5. Februar 2010:	Morgen	Arbeitsgruppen; Postersession;
	Nachmittag	2 Plenarvorträge
Samstag, 6. Februar 2010:	Morgen	Podiumsdiskussion zu universitätspolitischen Themen

Näheres auf unserer Internetseite: www.dswi.org

Wer Interesse hat, einen Vortrag zu halten, wird alle notwendigen Informationen mit dem zweiten Rundbrief (“call for papers”) erhalten, der für Ende April 2009 vorgesehen ist.

Dieser erste Rundbrief wendet sich an diejenigen, die eine thematisch festgelegte Arbeitsgruppe organisieren möchten. Sämtliche Arbeitsgruppen – maximal 10 – werden zeitgleich am Freitag-Morgen stattfinden. Es ist eine Dauer von mindestens drei bis maximal viereinhalb Stunden vorgesehen.

Der/die jeweils verantwortliche Organisator/in einer Arbeitsgruppe hat größtmögliche Freiheit bei der individuellen Ausgestaltung der betreffenden AG. Vorstellbar wäre beispielsweise eine Reihe

von Vorträgen oder auch eine Podiumsdiskussion. Was die aktiven Teilnehmer betrifft, so sollte – im Sinne unserer Begegnungstagung – ein ausgewogenes Verhältnis von Inlands- und Auslandsgermanisten angestrebt werden.

Wer eine AG vorschlagen möchte, ist gebeten, an Claudio Di Meola (claudio.dimeola@uniroma1.it) eine Mail zu richten mit folgenden Angaben:

- 1) das Thema der AG;
- 2) eine Kurzbeschreibung (ca. eine halbe Seite) plus grundlegende Bibliographie;
- 3) die Namen von mindestens zwei weiteren aktiven (sicheren!) Teilnehmern.

Deadline für die AG-Vorschläge ist der 10. April 2009.

Ich freue mich auf Ihre Vorschläge und verbleibe mit den besten Grüßen,

Claudio Di Meola

(wissenschaftliche und organisatorische Leitung)

Prof. Dr. Claudio Di Meola
Università degli Studi di Roma “La Sapienza”
Dipartimento di Lingue, Letterature e Culture Moderne
Via Carlo Fea, 2
I - 00161 Roma

WICHTIGE ADRESSEN:

Internetseite Tagung:

www.dswi.org

E-Mail Sekretariat:

Dr. Monika Troger <monika.troger@virgilio.it>

E-Mail wissenschaftliche und organisatorische Leitung:

Prof. Dr. Claudio Di Meola <claudio.dimeola@uniroma1.it>

Postadresse:

Prof. Dr. Claudio Di Meola
Università degli Studi di Roma “La Sapienza”
Dipartimento di Lingue, Letterature e Culture Moderne
Via Carlo Fea, 2
I - 00161 Roma